

# Historikervortrag von Joey Rauschenberger am Liselotte-Gymnasium

Am 25. Februar 2026 durfte das Liselotte-Gymnasium einen besonderen Gast begrüßen: Der Historiker Joey Rauschenberger besuchte die Schule, um mit den Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen über die Geschichte der Sinti und Roma in Deutschland zu sprechen.

Joey Rauschenberger ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Heidelberg und forscht an der europaweit einzigen Forschungsstelle zu Antiziganismus. In seinem Vortrag gewährte er spannende Einblicke in seine wissenschaftliche Arbeit und machte deutlich, warum die Auseinandersetzung mit diesem Thema bis heute von großer Bedeutung ist. Für seine Dissertation über die Geschichte der Sinti und Roma wurde er unter anderem mit dem Preis der Deutschen Studienstiftung sowie dem Willy-Brandt-Preis für Zeitgeschichte ausgezeichnet.

Im Geschichtsunterricht beschäftigen sich die 9. Klassen derzeit mit der Zeit des Nationalsozialismus und der Verfolgung verschiedener Minderheiten. Der Völkermord an den Sinti und Roma ist dabei ein wichtiger Bestandteil des Bildungsplans. Herr Rauschenberger gelang es, die teils komplexen historische Zusammenhänge anschaulich und verständlich darzustellen: Er nahm die Schülerinnen und Schüler mit auf eine Reise durch die jahrhundertealte Geschichte der Sinti und Roma – von ihren Ursprüngen über ihre Ankunft in Europa im Mittelalter, das zunächst positive Bild in der Bevölkerung, den Wandel durch Vorurteile und Ausgrenzung bis hin zur systematischen Verfolgung im Nationalsozialismus.

Besonders eindrücklich schilderte er auch den langen und schwierigen Weg zur gesellschaftlichen Anerkennung und zur Aufarbeitung des erlittenen Unrechts nach 1945. Der Vortrag bot nicht nur fundiertes historisches Wissen, sondern regte auch zum Nachdenken über Verantwortung, Erinnerungskultur und den Umgang mit Minderheiten in der heutigen Gesellschaft an.

Wir danken Herrn Rauschenberger herzlich für seinen Besuch und die bereichernden Einblicke in dieses wichtige Thema.